



Freuen sich über den Startschuss (v.l.n.r.): Christoph Schormann (Inhaber Atelier für Holzbau), Jens Viefhues (Geschäftsführer WWN), Dr. Arno Kruse (Leiter Netze WWN), Rainer Gröne (Leiter Betrieb Herford WWN)

17.02.2026 15:14 CET

Nachhaltig gebaut, regional verankert: Spatenstich für die neue Westfalen Weser Betriebsstelle in Herford

Mit einem symbolischen Spatenstich fiel heute der Startschuss für den Neubau der Betriebsstelle von Westfalen Weser in Herford. In Zusammenarbeit mit dem lokalen Generalunternehmer Atelier für Holzbau Christoph Schormann GmbH entsteht in den kommenden Monaten ein modernes und nachhaltiges Betriebsgebäude mit einer angeschlossenen Lagerhalle.

Rund um die Uhr im Einsatz für die Versorgungssicherheit

Von der Paracelsusstraße 3a aus gewährleistet das 12-köpfige Team mit Engagement und hoher Fachkompetenz eine sichere und effiziente Energieversorgung für die Menschen in der Region. „Wir stehen rund um die Uhr für die Versorgungssicherheit in Herford und Umgebung bereit,“ berichtet Rainer Gröne, Leiter der Betriebsstelle Herford. „Das neue Gebäude wird meinem Team optimale Voraussetzungen für unsere tägliche Arbeit bieten. Moderne Arbeitsplätze, kurze Wege und ein durchdachtes Gebäudekonzept kommen sowohl unseren Mitarbeitenden als auch unseren betrieblichen Abläufen zugute.“ Insgesamt investiert Westfalen Weser rund 1,8 Millionen Euro in den Neubau, dessen Fertigstellung bis Ende 2026 geplant ist.

Nachhaltiges Bauprojekt mit regionalem Fokus

Der Neubau setzt konsequent auf eine ökologische und regionale Bauweise. Das Betriebsgebäude wird in Holzrahmenbauweise aus nachhaltigem Holzanbau errichtet. Ergänzend kommen Baumaterialien aus der Region, darunter Weserkies, zum Einsatz. Ziel ist es, Ressourcen schonend einzusetzen und die regionale Wertschöpfung zu stärken. Darüber hinaus wird der beim Bau anfallende Bodenaushub aufbereitet und wiederverwertet. Eine mit einer Wärmepumpe kombinierte Photovoltaikanlage wird künftig für eine klimafreundliche Energieversorgung sorgen. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Gestaltung der Außenanlagen: Geplant sind großzügige Grünflächen, eine Blühwiese sowie die Pflanzung von Obstbäumen, um die Biodiversität zu fördern. „Mit dem Neubau schaffen wir eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur für die Betriebsstelle Herford. Gleichzeitig setzen wir bewusst auf nachhaltige Bauweisen, hohe Energieeffizienz und starke regionale Partnerschaften“, betont Geschäftsführer Jens Viefhues. „Das Projekt steht beispielhaft für unseren Anspruch, wirtschaftliches Handeln und ökologische Verantwortung miteinander zu verbinden.“

Die Umsetzung des Neubaus erfolgt durch das Atelier für Holzbau Christoph Schormann GmbH, ein regional verwurzelttes Unternehmen mit ausgewiesener Expertise im nachhaltigen Holzbau.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Neben dem Bau und Betrieb regionaler Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung von ganzheitlichen Energie- und Infrastrukturlösungen. Zudem engagieren wir uns in der Erzeugung und Speicherung von erneuerbarer Energie in unserer Region. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. 57 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. Unter Westfalen Weser firmiert als steuerndes Unternehmen die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Das operative Geschäft ist in vier Gesellschaften organisiert: Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH, Westfalen Weser Energiespeicher GmbH, Westfalen Weser Netz GmbH und Energieservice Westfalen Weser GmbH.

Kontaktpersonen



Henrike Vogt

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

henrike.vogt@ww-energie.com

+49 5251 525 2669